

## EG Solar gemeinsam mit VET4Africa in Malawi

**In Malawi wurde erstmals ein gemeinsamer „Training-of-Trainer-Kurs“ beider Vereine & Projekte durchgeführt.**

### Lilongwe/Altötting/Dachau

Nicht zum ersten Mal ging es für die Lehrkräfte Stephan Hansjakob und Anton Geer für zwei Wochen nach Afrika – dieses Mal in die Hauptstadt Malawis, Lilongwe. Ziel war es, Lehrkräfte afrikanischer Schulen im Bereich Solarenergie & Photovoltaik fortzubilden. So sind beide – wie auch die dahinterstehenden Projekte VET4Africa und EG Solar der festen Überzeugung, dass die beste Entwicklungshilfe und damit auch der Weg aus der Armut über die Bildung junger Menschen führt.

Vor Ort wurde das Training von Don Bosco, genauer gesagt deren dortiger Pfarrei und Schule, sowie deren Büro für regionale Entwicklung in Sambia, Malawi, Simbabwe, Botswana und Namibia unterstützt. Diese wählten nicht nur 15 Lehrkräfte aus den genannten Ländern aus, sondern stellten auch deren Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten zur Verfügung. Hinzu kam die Organisation von Material und Unterrichtsräumen im „Don Bosco Youth Technical Institute Lilongwe“. Aber auch die Unterbringung und Versorgung der bayerischen Gäste wurde zur Verfügung gestellt.



Lehrsaal mit allen Teilnehmern während der Erläuterungen für den praktischen Aufbau

Ein Ziel des zweiwöchigen Kurses lag auf dem Nutzen, der Funktion sowie dem Bau der Solarkocher. Hinzu kam die Planung, Auslegung und Dimensionierung von sogenannten hybriden Photovoltaikanlagen. So lag die Priorität in den ersten Tagen vor allem auf den theoretischen & physikalischen Hintergründen sowie Berechnungen. Hierbei standen neben der Technik aber auch die pädagogischen und didaktischen Vermittlungsmethoden im Vordergrund.



Theoretischer Unterricht durch Stephan Hansjakob (Zellspannung & Modularchitekturen)

Unter anderem wurden neben dem zu erwartenden Energiebedarf auch die eingestrahlte Sonnenenergie für unterschiedliche Neigungen und Ausrichtungen ermittelt. Eine große Hilfestellung war hierbei der durch EG Solar zur Verfügung gestellte und versendete Solarkocher. So kann mit diesem nicht nur rauchfrei gekocht werden, sondern auch im Unterricht der Verlauf der Sonnenbahnen & der Einfluss unterschiedlicher Neigungen/Ausrichtungen einfach und anschaulich den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden. Da auch der Praxisbezug von großer Bedeutung ist, wurden die gesamten Inhalte anhand möglicher Implementierungen von Solarkochern und PV-Anlagen im „Youth Technical Institute Lilongwe“ besprochen.



Anton Geer beim Erläutern des Spannungsabgleichs



Gruppenbild nach der **Zertifikatsübergabe** zusammen mit

- dem Schulleiter Fr. John Musonda (hinten, 3. Pers. v.l.),
- dem Direktor der beruflichen Bildung der Don Bosco Provinz Brother Joseph Nyono (hinten, 4. Pers. v.l.),
- Ausbilder Stephan Hansjakob (hinten, 6. Pers. v.l.),
- Ausbilder Jackson Mumba (hinten, 9. Pers. v.l.) und
- Ausbilder Anton Geer (vorne, 2. Pers. v.l.)

Aber auch für den Schulleiter Father John Musonda stand am letzten Tag noch eine Überraschung bereit. So konnte der durch EG Solar zur Verfügung gestellte Solarkocher offiziell an ihn übergeben werden. Dabei stellte sich sehr schnell heraus, dass der Einsatz im Unterricht nicht nur auf die Elektroabteilung begrenzt sein wird. Das Institut verfügt unter anderem über ein eigenes Schülerrestaurant sowie eine Kochausbildung. Da in beiden Fällen noch viel auf dem Drei-Stein-Feuer gekocht wird war das Interesse des Schulleiters in Bezug auf einen Baukurs wie auch weitere Solarkocher gleich groß. Es ist also nicht unwahrscheinlich, dass EG Solar erneut eine Reise nach Lilongwe/Malawi starten wird.



Vorstellung und Erläuterung des Solarkochers inkl. Einsatzbeispiele im Unterricht



Inbetriebnahme der Photovoltaik-Hybrid-Anlage durch die Teilnehmer

Wichtig waren aber auch neue Freundschaften zwischen den Teilnehmern und deren Vernetzung. V.a. auf Grund der Komplexität der Themen, aber auch der teilweise knappen Materialien ist eine gegenseitige Unterstützung – welche auch von Don Bosco ermöglicht und gefördert wird – unerlässlich. Um hierfür einen Grundstein zu legen, wurde am Wochenende ein gemeinsamer Ausflug zum Lake Malawi durchgeführt.

Am Ende eines knapp 70-stündigen Lehrgangs konnten alle 15 Teilnehmer ihre Zertifikate durch den Schulleiter des „Youth Technical Institutes Lilongwe“ Father John Musonda, dem Direktor der beruflichen Bildung der Don Bosco Provinz Brother Joseph Nyondo sowie den Ausbildern Jackson Mumba, Stephan Hansjakob und Anton Geer entgegennehmen.



*Vorstellung des Solarkochers beim Schulleiter Fr. John Musonda*



*Erste praktische Nutzung des Solarkochers mit den Teilnehmern*



*Übergabe des Solarkochers an den Schulleiter Fr. John Musonda*



Schlussendlich sind sich Anton Geer sowie Stephan Hansjakob einig. Die Zeit und Mühen haben sich mehr als gelohnt. Alle Teilnehmer haben ein sehr hohes Engagement an den Tag gelegt und die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe hat sehr viel Freude bereitet. Auch wenn es beiden viel Energie abverlangt hat, so gehen die Gedanken bereits an die Planung für die nächste Reise.

Dankbar sind beide aber auch dem Oberhaupt der örtlichen Pfarrgemeinde in Lilongwe, Father Joseph Czerwinski. Dieser hatte nicht nur sein Pfarrhaus zur Unterbringung geöffnet, sondern sie vielmehr in die Salesianer-Familie aufgenommen und so eine sehr warme und herzliche Umgebung bereitet. Dabei ist zu beachten, dass es sich für ihn gleichzeitig um die anstrengendste Zeit des Jahres handelte – die „Holy Week“ zu Deutsch die Osterwoche, in welcher ein Termin auf den anderen folgte.